

Hessisches Sozialministerium

Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Das **Hessische Sozialministerium** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie**® ausgezeichnet.

Das Hessische Sozialministerium ist im Bundesland Hessen unter anderem zuständig für die Politikbereiche Arbeitsmarkt, Frauen, Familien, Soziales und Gesundheitswesen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 548 Personen beschäftigt, darunter 338 Frauen. Die Teilzeitquote beträgt 25 Prozent.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Mit Hilfe des Audits soll unter anderem eine Erhöhung der Motivation der Beschäftigten und eine Verbesserung der Öffentlichkeitswirksamkeit hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie erzielt werden. Landesweit wurde eine »familienpolitische Offensive« gestartet, bei der das Hessische Sozialministerium selbst eine Vorreiterrolle übernimmt.

Insbesondere die Vorgehensweise, mit der ein Prozess in Gang gesetzt wird, der unter Beweis gestellt werden muss, war ausschlaggebend für die Teilnahme an der Auditierung.

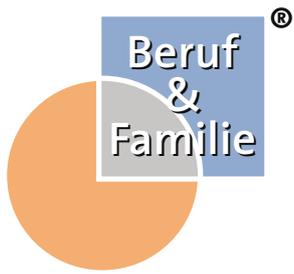
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen einer Gleitzeitvereinbarung
- Beurlaubung über die gesetzliche Elternzeit hinaus
- Kurzfristige teilweise bezahlte Dienstbefreiungen für Ereignisse im Leben der Kinder
- Weiterleitung von Informationen an Mitarbeiter in Elternzeit
- Familienfreundliche Qualifizierungsmöglichkeiten
- Mentoringprogramm zur verbesserten Wiedereingliederung von Mitarbeiter.

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Verstärkte Rücksichtnahme auf außerberufliche Verpflichtungen bei der Planung von Arbeitsabläufen
- Modellprojekt »alternierende Telearbeit«
- Aufnahme des Themas Familie und Arbeitswelt in die laufende Unternehmenskommunikation
- Veranstaltung eines Infoforums zum Audit
- Förderung der Sozialkompetenz der Abteilungs- und Referatsleiter
- Einführung entlastender Serviceleistungen und Unterstützungsangebote zur Kinderbetreuung gemäß dem Bedarf der Mitarbeiter





VAUDE Sport GmbH & Co. KG

Vaude-Straße 2, 88069 Tett nang

VAUDE Sport GmbH & Co. KG wurde für den Standort Tett nang mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

VAUDE ist in der Branche Outdoor-Sportartikel in den Bereichen Produktion, Vertrieb und Entwicklung tätig. VAUDE steht mit seinen Produkten für hochwertige Qualität, Funktionalität und innovative Technik. Diese Eigenschaften kennzeichnen und verbinden die verschiedenen VAUDE-Bereiche: Outdoor, Bike, Yachting und Packs & Bags.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren rund 160 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, davon 60 gewerblich und 100 angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter liegt bei 65 Prozent, davon arbeiten 12 Prozent in Teilzeit.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Mit dem Audit will VAUDE ein Instrumentarium im Unternehmen installieren, das sowohl die Schwachstellen als auch die notwendigen Entwicklungsschritte für die nächsten Jahre aufzeigt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert.

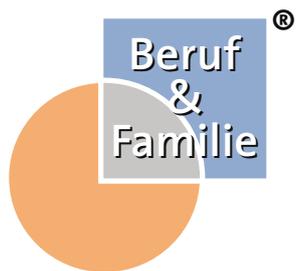
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Offene familienfreundliche Unternehmenskultur
- Erziehungszeit ist nicht karrierehinderlich
- Auf soziale Kompetenz wird bei der Auswahl von Führungskräften ein hoher Wert gelegt
- Teilzeitbeschäftigung ist nicht karrierehinderlich
- Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Mitarbeiter und Familienangehörige

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Inbetriebnahme eines Kinderhauses
- Umfassende Darstellung aller familienfreundlichen Angebote
- Verbesserung der innerbetrieblichen Informations- und Kommunikationswege
- Überprüfung und Weiterentwicklung der vorhandenen Arbeitszeitmodelle





Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Werner-Seelenbinder-Str. 6, 99096 Erfurt

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Das Ministerium ist für die Bereiche Soziales, Familie, Jugend, Sport, Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen zuständig. Im Ministerium sind derzeit 251 Personen beschäftigt, davon 64 Prozent Frauen.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Die Familienpolitik ist ein besonderer Schwerpunkt dieser Landesregierung. Der Freistaat Thüringen soll ein Land sein, in dem Kinder sich wirklich geborgen fühlen und sich entfalten können. Es gilt, Familien- und Kinderpolitik in einer sich wandelnden Gesellschaft zu gestalten und gute Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

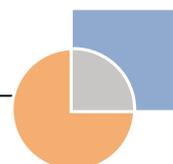
Um diese Ziele allen Verantwortlichen glaubwürdig zu vermitteln, geht das Thüringer Sozialministerium selbst mit gutem Beispiel voran und hat die Arbeitsbedingungen aller Beschäftigten im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit untersuchen lassen. Ein Schwerpunkt dabei war die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

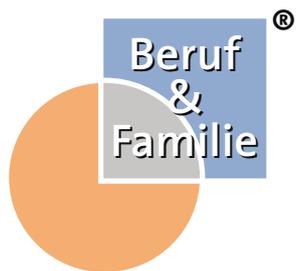
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Familiengerechte Gestaltung der Arbeitszeiten
- Kurzfristige Dienstbefreiung für familiäre Ereignisse
- Längere Beurlaubung mit Rückkehrgarantie
- Berücksichtigung der zeitlichen Verfügbarkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vertrauensperson für familienbezogene Themen
- Besonderes Verständnis der Ministeriumsleitung für persönliche Familienangelegenheiten

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Weitere Optimierung und Flexibilisierung der vorhandenen Arbeitszeiten durch die Erprobung von Modellen
- Entwicklung einer Kommunikations- und Informationsstrategie, damit bestehende, familienorientierte Angebote besser bekannt und stärker genutzt werden können
- Schaffung der Voraussetzungen für Telearbeitsplätze
- Entwicklung eines »Kontakthalte- und Wiedereingliederungsprogramms« während und nach der Familienphase
- Förderung von Sozialkompetenz und Stärkung von familienorientiertem Führungsverhalten
- Bedarfserhebung für familienentlastende Serviceleistungen





Techniker Krankenkasse

Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg

Die **Techniker Krankenkasse (TK)** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die TK ist die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands. Ihre Mitglieder kommen überwiegend aus technischen und techniknahen Berufen und Branchen. Als gesetzliche Krankenversicherung ist die TK eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Die TK hat rund 3,3 Millionen Mitglieder. Das Geschäftsgebiet umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, Sitz der TK-Hauptverwaltung ist Hamburg.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren rund 8300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Die Teilzeitquote in der TK beträgt insgesamt 15 Prozent, davon sind knapp 4 Prozent Männer.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Besonders die Analyse der Ist-Situation wurde als Ziel genannt. Dabei ist der TK wichtig, folgende Punkte näher zu beleuchten:

1. Wie werden die vorhandenen Maßnahmen angenommen?
2. Wo gibt es Schwachstellen?
3. Welche Maßnahmen können/sollen zusätzlich aufgegriffen werden?
4. Wie steht die TK im Vergleich zu anderen Unternehmen da?
5. Eine Verzahnung der vorhandenen Maßnahmen ist zu prüfen und ggf. zu optimieren.

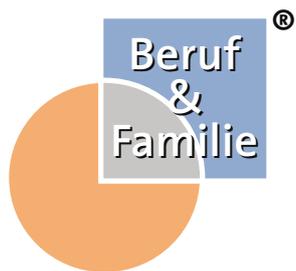
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeiten, Arbeitszeitkorridor
- Familienpause mit Wiedereinstellungszusage bis zu 2 Jahre über die gesetzliche Elternzeit hinaus
- Informationen an Eltern in der Erziehungszeit
- Anrechnung von Teilen der Elternzeit für die Erfüllung tarifvertraglicher Wartezeiten
- Förderung von Teilzeitbeschäftigten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten während Fortbildungsmaßnahmen
- Förderung des Betriebssports
- Sozialberatung

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Lebensphasenorientierte Arbeitszeit
- Optimierung von Einarbeitungsphasen
- Broschüre über familienfreundliche Regelungen
- Thematisierung von Teilzeit in Führungspositionen
- Fortsetzung der Förderung familienbewussten Führungsverhaltens und der diesbezüglichen Sozialkompetenz
- Prüfung Testfeld für Telearbeit
- Prüfung von (organisatorischen) Möglichkeiten, Kinderbetreuung zu unterstützen





Reha-Zentrum Lübben, Fachklinik für Orthopädie und Onkologie

Postbautenstr. 50, 15907 Lübben/Spreewald

Das **Reha-Zentrum Lübben** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die Klinik ist eine junge, hochmoderne Einrichtung und bietet Raum für 227 Patienten und 33 Begleitpersonen. Sie wurde am 1. April 1996 eröffnet. Seitdem wurden über 16.056 Patienten orthopädisch und/oder onkologisch behandelt und zusätzlich 3.017 Begleitpersonen untergebracht und gepflegt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 140 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter liegt mit 80 Prozent sehr hoch. Rund ein Prozent der Beschäftigten arbeitet in Teilzeit.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Mehrere Gründe waren ausschlaggebend für die Teilnahme am Audit. Insbesondere die Vorgehensweise der Auditierung, dass Ziele von Seiten der Mitarbeiter erarbeitet und dann mit der Geschäftsführung abgestimmt werden, wird als wichtige Chance für die weitere Unternehmensentwicklung und Mitarbeitermotivation angesehen. Des Weiteren spielen die Darstellung der vorhandenen Maßnahmen und der Unternehmenskultur, neue Impulse für die Verbesserung der familienbewussten Personal- und Organisationsentwicklung sowie eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit – Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers – eine große Rolle.

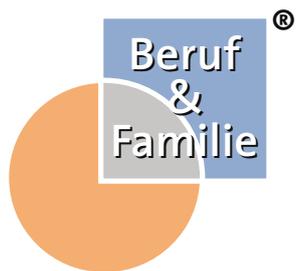
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Dienstplangestaltung, die eine gesicherte Freizeitplanung ermöglicht und bei der auf private Belange Rücksicht genommen wird
- Sonderurlaub für Väter bei der Geburt ihres Kindes
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Engagement für eine chancengleiche Arbeitswelt
- Familienbewusste Unternehmensphilosophie
- Gesundheits- und Kulturangebote, die größtenteils auch von Familienangehörigen genutzt werden können

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Optimierung der bestehenden Arbeitszeitregelungen
- Bildung eines Qualitätszirkels
- Verbesserung der internen Kommunikations- und Informationspolitik und Aufnahme des Themas familienbewusste Personalpolitik in die laufende Unternehmenskommunikation
- Neugestaltung der familienorientierten Entgeltbestandteile und geldwerten Leistungen
- Not-Wohngemeinschaft für Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen





pme Familienservice GmbH

Flottwellstraße 4-5, 10782 Berlin

Die **pme Familienservice GmbH** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Der Familienservice ist ein in 14 Standorten Deutschlands vertretenes Dienstleistungsunternehmen. Die Dienstleistung umfasst hauptsächlich Beratung und Vermittlung von Betreuungslösungen für Kinder. Das Modul Eldercare bezieht sich auf betreuungsbedürftige Angehörige. Beratungsdienstleistungen in anderen Lebensbereichen wie Beziehung, Erziehung, Mobilität und Budget ergänzen das Angebot.

Im Familienservice sind fast ausschließlich Frauen beschäftigt. Im gesamten Bundesgebiet arbeiten derzeit über 60 Mitarbeiterinnen. Ca. 90 Prozent der Mitarbeiterinnen arbeiten in Teilzeit.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Das Audit soll zeigen, wie familienfreundlich das Unternehmen intern ist. Die Besonderheit liegt in der Tatsache, dass sich die Mitarbeiterinnen täglich im Kundenumgang mit dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie befassen. Der Status quo soll kritisch durchleuchtet, vorhandene Angebote bewusst gemacht und Handlungsbedarf aufgedeckt werden. Eine wichtige Rolle spielt ebenfalls der Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Standorten. Das Unternehmen familienbewusst auszurichten, wird als wesentlicher wirtschaftlicher Vorteil betrachtet.

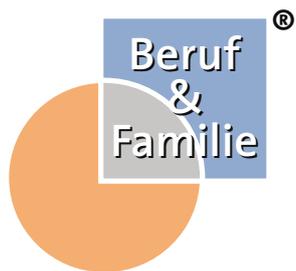
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitregelungen
- Individuelle Teilzeitmöglichkeiten
- Unbezahlter Zusatzurlaub auf Anfrage
- Hohes Mitspracherecht bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen
- Alternierende Telearbeit
- Elternrolle und Familienkompetenzen werden im Unternehmen offen diskutiert und sogar gefördert, da diese Erfahrungen als wichtig für die tägliche Kundenberatung angesehen werden
- Mitarbeiterinnen können auf das gesamte Dienstleistungsangebot des Familienservices zurückgreifen

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Überprüfung neuer Arbeitszeitmodelle, wie beispielweise Sabbaticals
- Erhöhung der Telearbeitsplätze und in diesem Zusammenhang Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung
- Bildung eines überregional agierenden Qualitätszirkels
- Vermehrte Einführung von Mitarbeitergesprächen, in denen insbesondere individuelle Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden
- Bedarfserhebung und Einführung außerbetrieblicher Serviceleistungen zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen





Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt a.M.

Die **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die Bank wurde 1948 als Körperschaft des öffentlichen Rechts in Frankfurt am Main gegründet. Sie versteht sich mit ihren inländischen Förderprogrammen und der Export- und Projektfinanzierung als Förderbank für die deutsche Wirtschaft. Darüber hinaus ist sie im Auftrag der Bundesregierung als Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer tätig. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren ca. 2.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Bank beschäftigt. Die Frauenquote beträgt 48 Prozent, die Teilzeitquote 9 Prozent.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Die KfW greift den gesellschaftlichen Wertewandel auf, der sich in der Bedeutung von Beruf und Familie vollzogen hat: Eine familienbewusste Personalpolitik stärkt die Motivation der Mitarbeiter, bindet sie auch bei familienbedingten Auszeiten an das Unternehmen und erhöht die Attraktivität der Bank am Arbeitsmarkt. Das Audit soll das Spannungsfeld von Beruf und Familie deutlicher in das Bewusstsein der Beschäftigten heben und eine innerbetriebliche Diskussion beleben, die zu neuen praktikablen Lösungen führen soll. Zugleich soll über einen Erfahrungsaustausch der am Audit beteiligten Unternehmen die Umsetzung der Ideen in die gelebte Praxis gefördert werden.

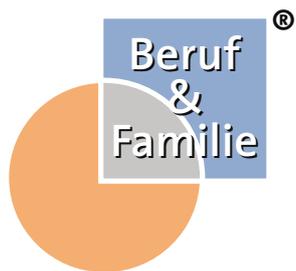
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeiten und Freistellungen für unvorhergesehene Familienereignisse
- Dienstvereinbarung »Beruf und Familie« (seit 1994) mit mehrjährigen Freistellungen zur Betreuung von Kindern, Pflege naher Angehöriger oder zur beruflichen und sonstigen Weiterbildung
- Teleheimarbeitsplätze für Schwerbehinderte und Mitarbeiter im Erziehungsurlaub
- Betriebskindergarten mit Hort für Kinder ab drei Jahren (seit 1972)
- Dienstvereinbarung »Sozialfonds« (seit 1994) mit finanziellen Unterstützungen bei Heilbehandlungen und Notfällen für Mitarbeiter und deren Familienangehörige

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie Ausweitung von Teilzeit und Teleheimarbeit auf dafür geeigneten Arbeitsplätzen
- Führungskräfte ermutigen, flexible Arbeitszeit-, Teilzeit- und Teleheimarbeitsmodelle zu unterstützen
- Analyse, Bewertung und Fördermaßnahmen zum Thema »Frauen in Führungspositionen«
- Einführung eines »Familienservice«
- Familienbewusste Maßnahmen und Angebote stärker kommunizieren
- Familienbewusste Personalpolitik als Bestandteil des Unternehmensleitbildes





Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kennedyalle 40, 53175 Bonn

Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die DFG ist die zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der Wissenschaft zur Förderung der Forschung an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und die Förderung der Zusammenarbeit unter Forschern. Dabei ist die finanzielle Unterstützung von Vorhaben in allen Bereichen der Wissenschaft die Hauptaufgabe der DFG. Die Nachwuchsförderung, die Beratung von Parlamenten und Behörden und die Pflege wissenschaftlicher Beziehungen zum Ausland sind weitere Aufgaben der DFG.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 646 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter liegt bei 60 Prozent, davon arbeiten rund 20 Prozent in Teilzeit.

Motiv für die Teilnahme am Audit

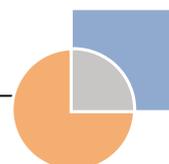
Als wichtigster Grund für die Teilnahme am Audit wurde die Erhöhung der Mitarbeitermotivation und die Schaffung einer Grundlage für die Personal- und Organisationsentwicklung angegeben.

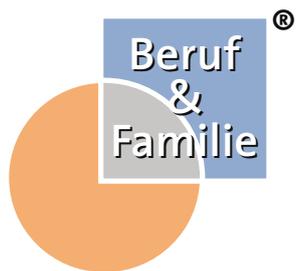
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Gleitende Arbeitszeiten
- Altersteilzeit
- Pilotprojekt »Alternierende Telearbeit«
- Arbeitsgruppe Chancengleichheit
- Mitarbeiterjahresgespräch
- regelmäßige Informationen an alle Mitarbeiter
- Angebot des Familienservice

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeiten bei Gewährleistung von Erreichbarkeit in sog. Servicezeiten
- Teilzeitmodelle für Erst- und Führungskräfte
- Führungskräfte auch im Hinblick auf offenen Umgang mit aktiver Familienarbeit schulen
- Zusammenfassende Darstellung der Aktivitäten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Optimierung der Einarbeitungszeiten für Berufsrückkehrerinnen
- Bedarf an Serviceangeboten eruieren
- Bei Bedarf Informationsveranstaltungen für Beschäftigte mit zu pflegenden Angehörigen anbieten





Accenture Dienstleistungen GmbH

Otto-Volger-Straße 15, 65843 Sulzbach/Taunus

Die **Accenture Dienstleistungen GmbH** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die Accenture Dienstleistungen GmbH ist der rechtliche Rahmen (100-prozentige Tochter) für die Service-Bereiche von Accenture in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu diesen gehören die Abteilungen Facilities & Services, Finance, Human Resources, Knowledge Operations, Legal & Commercial, LTS / CIO, Marketing und Resourcing.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren in den deutschen Standorten rund 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt. Über 70 Prozent der Beschäftigten sind Frauen. Der Anteil an Frauen in Führungspositionen liegt mit 42 Prozent sehr hoch.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Bisherige und bereits geplante Ansätze zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollen neuen Rückhalt erlangen, miteinander vernetzt und transparent dargestellt werden. Wichtige Gründe für die Teilnahme am Audit sind die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und die Erhöhung der Mitarbeiterbindung.

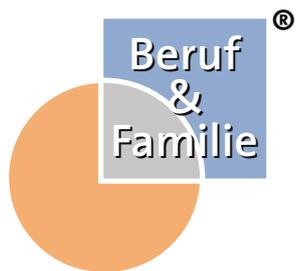
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Gleitzeitmöglichkeiten
- Bezahlter Zusatzurlaub z.B. für Heirat und Umzug sowie für Väter bei Geburt eines Kindes
- Moderne technische Ausstattung sowie zahlreiche unterstützende Serviceangebote für eine flexible Arbeitsorganisation
- Management unterstützt eine familienorientierte Personalpolitik
- Chancengleiche Aufstiegsmöglichkeiten

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Neue Raumkonzepte entwerfen
- Start eines Pilotprojekts Telearbeit
- Förderung von sozialen Kompetenzen
- Qualitätszirkel Work-Life-Balance
- Kontakthalte- und Wiedereingliederungsmöglichkeiten
- Service für Familien verbessern





2H-Papier Großhandels- GmbH & Co. KG

Dieselstraße 24, 85748 Garching

Die 2H-Papier Großhandels-GmbH & Co. KG wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die 2H-Papier Großhandels GmbH & Co. KG ist eine der größten bayerischen Papiergroßhandlungen. Sie hat eine über hundertjährige Firmengeschichte und ist heute eine der Gesellschafterfirmen der igepa (Interessengemeinschaft von Papiergroßhändlern). Das Unternehmen 2H-Papier agiert aus zwei Standorten: in Garching bei München und in Nürnberg-Eibach.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 231 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, davon 92 gewerblich und 139 angestellt. Die Frauenquote beträgt 32 Prozent. In Teilzeit arbeiten vier Prozent aller Beschäftigten.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Mit Hilfe des Audits soll die familienbewusste Personalpolitik optimiert und eine tragfähige Balance zwischen den Unternehmens- und den Mitarbeiterinteressen geschaffen werden. Weitere Gründe für die Teilnahme am Audit ist die systematische und gut strukturierte Vorgehensweise, die vorhandene familienfreundliche Maßnahmen transparent für alle Mitarbeiter darstellt und neue Ziele so verankert, dass sie auch wirklich von allen Beteiligten getragen werden.

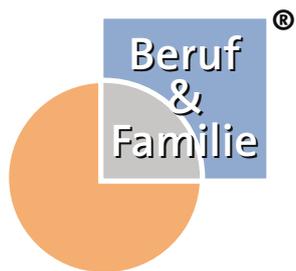
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible kurzfristige Befreiungen und Zusatzurlaub werden aus wichtigen familiären Gründen in Absprache mit der Geschäftleitung gewährt
- Führungskräfte leben die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor
- Im Unternehmen wird eine Kultur der Chancengleichheit gelebt
- Zinsgünstige Darlehen und finanzielle Zuschüsse
- Mitarbeiter im Erziehungsurlaub können auf Wunsch Urlaubsvertretungen übernehmen

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Anpassung und Flexibilisierung der bestehenden Arbeitszeitregelungen
- Optimierung innerbetrieblicher Informationsmittel und -wege, unter anderem Schaffung einer regelmäßig erscheinenden Betriebszeitung oder Informationsblattes
- Ausbau der vorhandenen Führungskompetenzen durch die Entwicklung eines einheitlichen Schulungskonzeptes, das auch das Thema familienbewusstes Führungsverhalten beinhaltet
- Bedarf an Kinderbetreuung erheben und gegebenenfalls Maßnahmen einführen





ZF Lenksysteme GmbH

Richard-Bullinger-Straße 77, 73527 Schwäbisch Gmünd

Die **ZF Lenksysteme GmbH** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die ZF Lenksysteme GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Robert Bosch GmbH und der ZF Friedrichshafen AG. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Lenksysteme für PKW und Nutzfahrzeuge und gehört zu den weltweit führenden Lenkungsherstellern. Auditiert wurde der Standort Schwäbisch Gmünd – größter Standort und Sitz der Hauptverwaltung – mit 4.120 Mitarbeitern. Die Mitarbeiterstruktur gliedert sich in 2.205 Fertigungslöhner, 744 Gemeinkostenlöhner und 1.171 Angestellte. Der Anteil weiblicher Beschäftigter liegt bei 9,5 Prozent und die Teilzeitquote bei 2,9 Prozent.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Das **Audit Beruf & Familie®** ist für ZF Lenksysteme ein wichtiger Baustein für die Mitarbeiter-Motivation im EFQM-Prozeß. Weitere Gründe für die Teilnahme sind die Bestandsaufnahme und Vernetzung der derzeit vorhandenen familienbewussten Maßnahmen, die Erfassung und Darstellung der Unternehmenskultur und Informationen über weitere Praxisbeispiele. Neben der Steigerung des inneren Firmen-Images soll auch das Image nach außen gesteigert werden, unter anderem mit dem Ziel, die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal zu erleichtern.

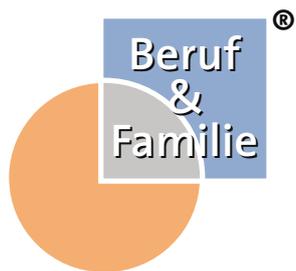
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitregelungen
- Zusatzurlaub für besondere familiäre Ereignisse
- Verlängerter Erziehungsurlaub
- Großes Mitspracherecht (-pflicht) der Mitarbeiter bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Führungskräfte leben die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor
- Chancengleiche Personalentwicklung
- Sozialarbeiter, der Beschäftigte und deren Angehörige in schwierigen Situationen betreut und berät
- Betriebliche Altersversorgung

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung weiter ausbauen
- teamorientierte Personaleinsatzplanung in allen Schichtteams umsetzen
- Möglichkeiten und Bedarf an Telearbeitsplätzen überprüfen
- Entwicklung eines Gesamtkonzepts, um das Thema familienorientierte Personalpolitik im Unternehmen und nach außen stärker zu thematisieren und zu kommunizieren
- Bedarf an betrieblich organisierter Kinderbetreuung ermitteln





WMH Herion GmbH

Kreuzloh 1, 85276 Pfaffenhofen

Die **WMH Herion GmbH** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie**® ausgezeichnet.

Mit insgesamt 179 MitarbeiterInnen vertreibt die WMH Herion GmbH Antriebselemente, wie Zahnräder, Zahnstangen, Kettenräder usw. Diese Artikel werden sowohl gehandelt, als auch selbst produziert. Auditiert wurde auch die Tochtergesellschaft WBS, mit 27 MitarbeiterInnen, deren Aufgabe die Konstruktion und der Vertrieb von Fördersystemen ist.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 103 MitarbeiterInnen gewerblich und 103 angestellt tätig. Die Teilzeitquote liegt insgesamt bei über 5 Prozent. Der Anteil weiblicher Beschäftigter liegt bei 24 Prozent.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Für die Teilnahme am **Audit Beruf & Familie**® sprachen vielfältige Gründe. Im Vordergrund stand die Implementierung des Themas »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« in das Unternehmen. Eine Verbesserung der Motivation der Mitarbeiter, die Senkung der Fluktuations- und Krankheitsquote und eine Produktivitätssteigerung sind weitere Gründe. Auch soll es als Grundlage für Personal- und Organisationsentwicklung dienen und das positive Image des Unternehmens in der Öffentlichkeit verstärken.

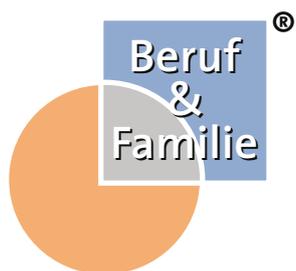
Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Kurzfristige Flexibilisierung der Arbeitszeit in allen Unternehmensbereichen
- Flexible Pausenregelung
- Offenheit für MitarbeiterInnen mit ungewöhnlichen Karrieremustern
- Die Geschäftsleitung unterstützt eine familienbewusste Personalpolitik.

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Überprüfung des vorhandenen Arbeitzeitsystems
- Mitspracherecht bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Optimierung der innerbetrieblichen Informations- und Kommunikationspolitik
- Erhöhung der Sozialkompetenz der Führungskräfte
- Neueinstellung einer Person, die verantwortlich die im **Audit Beruf & Familie**® gesetzten Ziele mit Unterstützung einer Projektgruppe betreut und auch Ansprechpartner für familiäre Belange ist
- Wiedereingliederungs- und Kontakthalteprogramm für MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub erarbeiten





Landesversicherungsanstalt Hannover (LVA)

Lange Weihe 2, 30880 Laatzen

Die **Landesversicherungsanstalt Hannover (LVA)** wurde mit dem Grundzertifikat zum **Audit Beruf & Familie®** ausgezeichnet.

Die LVA Hannover ist der größte regionale Rentenversicherungsträger Norddeutschlands und hat ihren Sitz in Laatzen bei Hannover. Sie bietet soziale Sicherheit für 2 Millionen Versicherte und mehr als 850.000 Rentner. Die LVA Hannover gewährt Rehabilitations- und Rentenleistungen und führt umfassende Beratungen durch.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der LVA Hannover in der Hauptverwaltung sowie 16 Auskunft- und Beratungsstellen und 11 Ärztlichen Außenstellen insgesamt 2004 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil der Frauen liegt bei 53 Prozent. Rund 15 Prozent davon arbeiten in Teilzeit.

Motiv für die Teilnahme am Audit

Die LVA Hannover möchte die schon vorhandenen familienorientierten Maßnahmen und Angebote transparent machen. Anregungen zu einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollen aufgegriffen und damit eine Steigerung der Mitarbeitermotivation erreicht werden. Weitere Gründe für die Teilnahme am **Audit Beruf & Familie®** waren neben der Darstellung der Unternehmenskultur auch eine Imagestärkung der LVA Hannover in der Öffentlichkeit.

Vorhandene familienorientierte Maßnahmen

- Aufgabenorientierte variable Arbeitszeit
- Telearbeitsplätze
- Projekt: Perspektive Teilzeit
- Ausführliche Informationen für werdende Eltern
- Eltern – Kind – Arbeitszimmer
- Mitarbeiterberatung

Ziele für zukünftige Maßnahmen

- Weitere Optimierung der vorhandenen Arbeitszeitmodelle
- Teilzeit in Führung fördern
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen einführen
- Weiterer Ausbau und Optimierung der Telearbeit
- Fahrgemeinschaften fördern
- Zusammenfassende Darstellung aller familienfreundlichen Angebote und Möglichkeiten
- Erziehungsurlaub für Väter stärker publizieren
- Sensibilisierung und Förderung der Führungskräfte zu familienunterstützendem Verhalten
- Einführen von Feedbackmöglichkeiten hinsichtlich familienbewussten Führungsverhaltens (Mitarbeitergespräche)

